



Konzeption Berufliche Orientierung an der **Staufer-Gemeinschaftsschule**

Schulleitung
Stand: 10.10.2017

Basis: Verwaltungsvorschrift über die berufliche Orientierung an weiterführenden allgemein bildenden und beruflichen Schulen (3.8.17) und Bildungsplan 2016

GRUNDSCHULE			
Leitperspektive	Zeitraum	Inhalte	Verantwortlichkeit
Fachspezifische und handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt	Klasse 1 bis 4	<ul style="list-style-type: none"> Berufe stellen sich vor Betriebe besichtigen 	Fachschaft SU, D
SEKUNDARSTUFE			
<i>Selbstorganisiertes Lernen in Lernzeit / Lernwelt als Basisqualifikation</i>			
Leitperspektive	Zeitraum	Inhalte	Verantwortlichkeit
Planung und Gestaltung des Übergangs in Ausbildung, Studium und Beruf	Klasse 5	Anlegen eines Portfolios „Berufsorientierung“ <ul style="list-style-type: none"> schmaler Ordner mit frei zu gestaltendem Ordnerdeckel wird vom Sekretariat beschafft von den Schülern selbst zu beschriften werden Registereinteilung: <ul style="list-style-type: none"> Meine Berufswünsche Interessen / Stärken / Fähigkeiten Bewerbungsunterlagen Betriebspraktikum / -erkundungen Zertifikate 	Atelier



Konzeption Berufliche Orientierung an der **Staufer-Gemeinschaftsschule**

Schulleitung
Stand: 10.10.2017

Berufswahl, Familien- und Lebensplanung		der Möglichkeiten: Sozialprojekt der SMV, z.B. „Mitmachen Ehrensache“. Fakultativ für interessierte SuS: individuelle Praktika (in der Regel in den Ferien)	SMV / Lerngruppenleiter
Informationen über Berufe, Bildungs-, Studien- und Berufswege	Mai	Elterninformationsabend 2. Halbjahr Klasse 7 mit den Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Profulfächer und An- und Abschlüsse (Schule) • Kurzinformationen zur beruflichen Orientierung (möglichst mit BerEb, Agentur, beruflichen Schulen) 	Coaches, BerEb, Agentur, berufliche Schulen
	Juli	Teilnahme der Schulsozialarbeit und BerEb bei Lernberichtskonferenz Ende Kl. 7 für die weitere Planung der BerEb-Maßnahme mit Teilnehmerauswahl durch Lehrer, SSA, Agentur wegen neuer Richtlinien und der Teilnehmerbegrenzung. ab Kl. 8	
KLASSE 8			
<i>Regelmäßige Beratung/Sprechstunden vor Ort durch die Agentur für Arbeit. Berufsberater kommt in die Klasse. Besuch des BIZ mit Einweisung durch Berufsberater.</i>			
Leitperspektive	Zeitraum	Inhalte	Verantwortlichkeit
Fachspezifische und handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt Geschlechtsspezifische Aspekte bei der Berufswahl, Familien- und Lebensplanung	über das Schuljahr	Unterrichtsfach Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung (1h, ab SJ 18/19) <ul style="list-style-type: none"> • Inhalte des Bildungsplans • Besuch im BIZ mit Fachlehrer – individuelle Terminabsprachen • Einladung von Ausbildungsbotschaftern <p style="text-align: center;"><i>Dokumentation spezifischer Inhalte zur Berufsorientierung im Portfolio</i></p> Fakultativ für interessierte SuS: individuelle Praxisphase (in den Ferien oder im Einzelfall der Unterrichtszeit), Bauberufe-Messe, Friseur-Messe,...	Fachlehrer WBS Koordination Ausbildungsbotschafter: Vavelidis



Konzeption Berufliche Orientierung an der **Staufer-Gemeinschaftsschule**

Schulleitung
Stand: 10.10.2017

Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale	September	Tag der Berufsorientierung: Berufeparcours <i>Dokumentation im Portfolio</i>	SSA, Mitwirkung BerEb
Planung und Gestaltung des Übergangs in Ausbildung, Studium und Beruf	Januar	Business-Knigge im BIZ (Agentur für Arbeit); Dauer: ca 2h	Begleitung durch Lehrkräfte Koordination: SSA / Herr Vavelidis
Planung und Gestaltung des Übergangs in Ausbildung, Studium und Beruf	Januar / Februar	Erstellen von Bewerbungsunterlagen im Unterricht mit Unterstützung durch BerEb für das Praktikum <i>Dokumentation im Portfolio und Sicherung auf einem USB-Stick</i>	Fachlehrer Deutsch, WBS
Eignungstests und Entscheidungstraining	März	Durchführung Profil –AC <i>Ergebnisse im Portfolio-Ordner abheften für die Weiterarbeit mit BerEb</i> Teilnahme an der Messe FOKUS BERUF, nach Möglichkeit unter Begleitung von Lehrkräften Ausführlicher Elternabend mit Stationen von Schulsozialarbeit, BerEb, Agentur (Frau Heinle), berufliche Schule (Frau Kumpf)	Vav, Eck, So, Ba
Fachspezifische und handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt	Mai	Zweiwöchige Praktikumsphase mit Bewerbungsschreiben der SuS und Anschreiben der Schule <i>Reflexion wird im Portfolio dokumentiert</i>	Berufsberatung Fachlehrer Deutsch, WBS
Planung und Gestaltung des Übergangs in Ausbildung, Studium und Beruf	Juni	Individuelle Beratungsgespräche in der Schule, je 15 min Aktualisieren der Bewerbungsunterlagen für den Jobclub	



Konzeption Berufliche Orientierung an der **Staufer-Gemeinschaftsschule**

Schulleitung
Stand: 10.10.2017

	Juli	Lernberichtskonferenz im Juli: Teilnahme der JSA und von BerEb zur Klärung der Schnittstelle Schule – Beruf im Hinblick auf Abschluss in Kl. 9 Fakultativ: Ausbildung als Pausenmentor	
KLASSE 9			
<i>Regelmäßige Beratung/Sprechstunden vor Ort durch die Agentur für Arbeit. Berufsberater kommt in die Klasse. Besuch des BIZ mit Einweisung durch Berufsberater.</i>			
Leitperspektive	Zeitraum	Inhalte	Verantwortlichkeit
Fachspezifische und handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt	über das Schuljahr	Unterrichtsfach Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung (2h, ab SJ 19/20) <ul style="list-style-type: none"> • Inhalte des Bildungsplans • Einladung von Ausbildungsbotschaftern • Aktualisierung der Bewerbungsunterlagen <div style="background-color: #d9e1f2; padding: 2px; text-align: center;"><i>Dokumentation spezifischer Inhalte zur Berufsorientierung im Portfolio</i></div> Fakultativ für interessierte SuS: individuelle Praxisphasen (in den Ferien oder im Einzelfall in der Unterrichtszeit), Bauberufe-Messe, Friseur-Messe,... Fakultativ: Einsatz als Pausenmentoren <div style="background-color: #d9e1f2; padding: 2px; text-align: center;"><i>Zertifikat im Portfolio</i></div> verpflichtend: Einsatz als Lernpate für Kinder der Grundschule <div style="background-color: #d9e1f2; padding: 2px; text-align: center;"><i>Zertifikat im Portfolio</i></div>	Fachlehrer WBS Koordination Ausbildungs- botschafter: Vavelidis



Konzeption Berufliche Orientierung an der **Staufer-Gemeinschaftsschule**

Schulleitung
Stand: 10.10.2017

Planung und Gestaltung des Übergangs in Ausbildung, Studium und Beruf	Oktober	<p>Tag der Berufsorientierung: Jobclub: Berufsbiographisches Planspiel zur Berufsorientierung in der Villa Roller</p> <p>Elternabend mit Informationen zu den Anschlussmöglichkeiten nach dem Schulabschluss, möglichst mit Agentur und beruflicher Schule</p>	Koordination: SSA Referenten aus Berufsberatung, Ausbildungsleiter, Azubis, Berufsschule, Beratungsstellen
Planung und Gestaltung des Übergangs in Ausbildung, Studium und Beruf	Dezember	<p>Zukunftscheck: Wo stehe ich? Wie geht's weiter? Brauche ich Hilfe? Wo und mit welchem Erfolg beworben?</p> <p>Individuelle Hilfen beim Schreiben von Bewerbungen</p>	SSA in Koordination mit KL; BerEb
Planung und Gestaltung des Übergangs in Ausbildung, Studium und Beruf	Januar	Individuelle Beratungsgespräche durch Berufsberatung, je 15 min.	
	Februar	Ggf. Anmeldung an beruflicher Schule	BerEb unterstützt
Fachspezifische und handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt	März	<p>fakultativ. Teilnahme Messe Fokus Beruf</p> <p>fakultativ: Teilnahme am Speed Dating</p>	SSA
	Juli	Klassenkonferenz Kl. 9 im Januar mit KL + JSA + BerEB:	



Konzeption Berufliche Orientierung an der **Staufer-Gemeinschaftsschule**

Schulleitung
Stand: 10.10.2017

KLASSE 10

Regelmäßige Beratung/Sprechstunden vor Ort durch die Agentur für Arbeit. Berufsberater kommt in die Klasse. Besuch des BIZ mit Einweisung durch Berufsberater.

Leitperspektive	Zeitraum	Inhalte	Verantwortlichkeit
Fachspezifische und handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt Informationen über Berufe, Bildungs-, Studien- und Berufswege Geschlechtsspezifische Aspekte bei der Berufswahl, Familien- und Lebensplanung	über das Schuljahr	Unterrichtsfach Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung (1h, ab SJ 19/20) <div style="background-color: #d9e1f2; padding: 2px;"><i>Dokumentation spezifischer Inhalte zur Berufsorientierung im Portfolio</i></div>	
	Oktober	Elternabend mit Informationen zu den Anschlussmöglichkeiten nach dem Schulabschluss, möglichst mit Agentur und beruflicher Schule	